



# esb-netzwerk

1/2018

**WE SHALL OVERCOME,  
WE SHALL OVERCOME,  
WE SHALL OVERCOME, SOME DAY.**

**OH, DEEP IN MY HEART,  
I DO BELIEVE  
WE SHALL OVERCOME, SOME DAY.**

**WE'LL WALK HAND IN HAND,  
WE'LL WALK HAND IN HAND,  
WE'LL WALK HAND IN HAND, SOME DAY.**

## 4. April 1968

### ERINNERUNG AN DEN 50. TODESTAG VON MARTIN LUTHER KING

Der Omnibus war überfüllt. Jeder Sitzplatz war besetzt. Rosa Park war froh, einen Sitzplatz bekommen zu haben. Aber dann stand ein Fahrgast vor ihr und forderte sie auf, aufzustehen. Für ihn war das eine Frechheit und unakzeptabel, dass Rosa Park einen Sitzplatz hatte und er stehen musste. Denn Rosa Park war eine dunkelhäutige, afro-amerikanische Frau und er ein "Weißer".

Damit begann eine neue Welle der Bürgerrechtsbewegung in den Vereinigten Staaten von Amerika. Sie begann im Jahr 1955 in der Stadt Montgomery. Die afro-amerikanischen Einwohner der Stadt beschlossen einen Omnibusboykott.



Zu dieser Zeit war Dr. Martin Luther King Prediger einer baptistischen Kirche der Stadt. "Ich hatte ungefähr ein Jahr in meiner Gemeinde gelebt, als der Omnibusstreik begann. Die Schwarzen von Montgomery waren es leid, in den Om-

nibussen wegen ihrer Hautfarbe ständig angepöbelt zu werden. Entschlossen weigerten sie sich, nicht länger das ungerechte System zu dulden. Sie begriffen endlich, dass es besser ist, in Würde zu laufen, als unter beschämenden Bedingungen zu fahren. Zu Beginn des Streiks baten mich die Menschen, ihr Sprecher zu sein. Als ich diese Verantwortung auf mich nahm, kam ich auf die Bergpredigt und die Lehre Gandhis von der Gewaltlosigkeit. Dieses Prinzip wurde das wegweisende Licht unserer Bewegung. Christus gab Geist und Antrieb, Gandhi die Methode.", erinnerte sich Martin Luther King.

Geboren wurde Martin Luther King am 15. Januar 1929 in Atlanta im US-Bundesstaat Georgia. Er war mit Coretta King verheiratet und Vater von vier Kindern. "Ich habe einen Traum, dass meine vier kleinen Kinder eines Tages in einer Nation leben werden, in der sie nicht nach ihrer Hautfarbe, sondern allein nach ihrem Charakter beurteilt werden." Am 4. April 1968, vor 50 Jahren, wurde Martin Luther King ermordet.

Er starb in Memphis / Tennessee, nachdem er von einem unbekanntem Attentäter angeschossen wurde. Die letzten Worte, die er an die Öffentlichkeit einen Tag vor seinem Tod richtete, waren: "Ich weiß nicht, was jetzt geschehen wird. Es stehen uns schwierige Tage bevor. Aber das kümmert mich jetzt nicht mehr, denn ich bin auf dem Gipfel des Berges gewesen. Wie jeder andere Mensch möchte auch ich gern lange leben..."

*(Fortsetzung auf der nächsten Seite...)*

## Termine

### Mai bis August 2018

#### MAI

- 15. bis 16. **Probentage** RV Hinterland in Herzhausen
- 22. bis 27. **Bayerische Singwoche** in Hesselberg

#### JUNI

- 5. bis 6. **Probentage** RV Hinterland in Herzhausen
- 8. bis 10. **Chorprojekt** in Schwebhofen
- 16. bis 17. **Chorprojekt** SELK in Obersuhl
- 18. bis 24. **„Freude am Singe“** in Bad Harzburg

#### JULI

- 25. bis 5. August **Chorfreizeit** zur Allianzkonferenz in Bad Blankenburg

#### AUGUST

- 24. bis 29. **Chor-Wochenende** RV Sieg

Weitere Infos zu unseren Veranstaltungen finden Sie unter [www.esb-netzwerk.de](http://www.esb-netzwerk.de) oder telefonisch unter 0202-752440



Wir sind immer wieder auf der Suche nach interessanten Geschichten und Bildern aus den Chören und Gruppen. Ich freue mich auf eine Mail von Ihnen: [elke.wicke@esb-netzwerk.de](mailto:elke.wicke@esb-netzwerk.de)

Aber ich mache mir darüber jetzt keine Sorgen. Ich möchte nur Gottes Willen tun." Martin Luther King war 39 Jahre alt, als er starb.

Als er am 9. April 1968 begraben wurde, sangen die Menschen das Lied der Bürgerrechtsbewegung "We shall overcome":

*Wir werden überwinden. Wir werden irgendwann überwinden. Oh, tief in meinem Herzen, glaube ich: Wir werden irgendwann überwinden. Wir werden miteinander Hand in Hand gehen. Wir werden in Frieden leben. Wir haben keine Angst. Wir haben heute keine Angst. Auf der ganzen weiten Welt, irgendwann auf der ganzen weiten Welt - oh, tief in meinem Herzen, glaube ich - wir werden irgendwann überwinden.*

(Deutsche Übersetzung in Auszügen).



Wie sehr erinnert doch dieser Protestsong an Worte aus der Heiligen Schrift. Jesus von Nazareth hat zu seinen Jüngern gesagt: "In der Welt habt ihr Angst; aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden." (Johannes 16,33).

Paulus schreibt im Römerbrief: "Aber in dem allen überwinden wir weit durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte noch Gewalten, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Hohes noch Tiefes noch irgendeine andere Kreatur uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn." (Röm. 8,37-39).

Und im Brief an die Epheser steht geschrieben: "Deshalb ergreift die Waffenrüstung Gottes, damit ihr an dem bösen Tag Widerstand leisten und alles überwinden und das Feld behalten könnt." (Eph 6,13). Vor 80 Jahren entstand ein evangelisches Protestgedicht in der schweren Zeit der NS-Diktatur von dem Leiter der Bodenschwingischen Anstalten in Bethel, Friedrich von Bodenschwingh: "Doch ob tausend Todesnächte liegen über Golgatha, ob der Hölle Lügenmächte triumphieren fern und nah, dennoch dringt als Überwinder Christus durch des Sterbens Tor; und die sonst des Todes Kinder, führt zum Leben

er empor." Es wurde vertont und wird noch heute gesungen (Evangelisches Gesangbuch 93,3).

Seit 1529 werden die Menschen, die sich der Reformation angeschlossen haben, Protestanten genannt. Den Begriff nimmt auch Christoph Blumhardt auf: "Wir sind Protestleute gegen den Tod." Und als Protestanten hoffen wir darauf, mit Jesus Christus alles zu überwinden, was unter dem Einfluss der Mächte der Sünde und des Todes steht. Die Sünde aber ist das, was Menschen untereinander und von Gott trennen will. Rassismus gehört dazu ebenso wie das schweigende Dulden von Unrecht. Martin Luther King hatte gesagt: "Die größte Schwierigkeit der Bürgerrechtsbewegung hat stets darin bestanden, dass die guten Menschen stumm und gleichgültig blieben... Unsere Generation hat nicht nur Buße zu tun für die Worte und Taten der Kinder der Finsternis, sondern auch für die Tatenlosigkeit und das Schweigen der Kinder des Lichts."

So lasst uns auch im 120. Jahr des Evangelischen Sängerbundes nicht tatenlos sein. Lasst uns nicht Schweigen, sondern singen und musizieren zur Ehre des Überwinders, zur Ehre unseres Herrn Jesus Christus und im Gedenken an unsere Lehrer und Ermahner wie Martin Luther King.



Ihr  
Bundesvorsitzender  
Pfr. Uwe Hasenberg,  
Gevelsberg

**Herzliche Einladung zur Bundeshauptversammlung am 5. Juni 2018 nach Kassel (14 - 17 Uhr) in den Räumen des „Blauen Cafés“, Landgraf-Karl-Str. 26. Auch Gäste sind herzlich willkommen!**

#### Tagesordnung:

- TOP 1 Eröffnung durch den Bundesvorsitzenden
- TOP 2 Bestimmung eines Schriftführers zur Niederschrift und eines Mitunterzeichners
- TOP 3 Andacht
- TOP 4 Feststellung der Stimmberechtigten
- TOP 5 Protokoll der letzten Bundeshauptversammlung
- TOP 6 Jahresberichte
  - TOP 6.1 Bundesvorsitzender
  - TOP 6.2 Musikreferent
  - TOP 6.3 Finanzbuchhaltung
  - TOP 6.4 Kassenprüfung
- TOP 7 Entlastung des Vorstands

[www.upgrade2019.de](http://www.upgrade2019.de)

**Leidenschaftlich glauben** – dazu lädt Gott uns ein. Gott brennt für die Menschen und hat ein Herz für diese Welt. Erst wer sich von Gottes Leidenschaft anstecken lässt, kann ...  
**... engagiert leben.** Wir stehen nicht abseits, wenn es um die Herausforderungen und Nöte unseres Gemeinwesens und unserer Welt geht. Wir bringen uns ein, weil diese Welt in Gott dem Schöpfer ihren Ursprung hat und auf seine neue Welt zugeht. Darum heißt es: **Innovativ gestalten.** Unsere Welt verändert sich rasant! Wir glauben, dass neue Fragen auch neue Antworten brauchen. Wir wollen unsere positive Gestaltungskraft nutzen, eingefahrene Denkmuster aufbrechen, neue Ideen entwickeln, selbst in Bewegung kommen und etwas bewegen.

Auch unsere Gemeinschaftsbewegung ist in Bewegung. Was wir 2013 im Erfurter Impuls uns und unserem lebendigen Herrn versprochen haben, wird seitdem Wirklichkeit. In Gnadau lebt Hoffnung, weicht Lethargie, sprüht es vor Ideen, wächst Kompetenz. Jetzt wird es Zeit, dass wir das bisher Erreichte bündeln und mit Gottes Hilfe diese guten Tendenzen verstärken, verbreitern und auf eine neue Ebene heben: **„Upgrade“.**

**„Upgrade“** in Willingen wird ein Kongress kurzer Wege und intensiver Kommunikation sein. Heute laden wir Sie, laden wir Euch ein, dabei zu sein. Über unsere Gnadauer Verbände und Werke suchen wir 3.500 Multiplikatoren unserer Bewegung. Und wir wünschen uns, dass viele im Team kommen, damit neue Impulse in den Gemeinschaften und Werken vor Ort dann wirklich greifen. Seien Sie dabei!

Ihr  
Dr. Michael Diener,  
Präses des Evangelischen  
GnadauerGemeinschafts-  
verbandes



- TOP 8 Vorstandswahlen
- TOP 9 Wahl der Kassenprüfer
- TOP 10 Struktur der Mitgliederebene und Austausch zur Vorbereitung der Satzungsänderung für 2019 (betrifft § 9 Regionalverbände, Aufteilung in Gebiete, neue Stimmverteilung Chöre und Einzelmitglieder)
- TOP 11 Verkauf der Immobilie Bremer Straße 2 in Wuppertal
- TOP 12 Termin und Ort der nächsten Bundeshauptversammlung
- TOP 13 Weitere Informationen
  - TOP 13.1 aus dem Bund
  - TOP 13.2 aus den Regionalverbänden
  - TOP 13.3 aus anderen Arbeitsfeldern
- TOP 14 Verschiedenes
- TOP 15 Abschluss der Bundeshauptversammlung mit Gebet und Segen

Bitte „Klangfarben“ mitbringen!





## 120 Jahre esb - ein Grund zum Feiern und Danken!

HERZLICHE EINLADUNG ZUM MITFEIERN AM 30. JUNI IN WUPPERTAL

### Unser Programm zum Jubiläumstag:

- Von 10 bis 13 Uhr ist die Geschäftsstelle in der Bremer Straße 2 für Sie geöffnet. Hier können Sie die Räume kennenlernen, nette Menschen treffen, in geselliger Runde ein Tässchen Kaffee trinken und nach Herzenslust durch das Sortiment stöbern. Neben unserem aktuellen Angebot gibt es Kurioses, Raritäten und Lieblingsstücke zu entdecken. Gerne geben wir auch Insider-Tipps für die Mittagspause.

- Mitsingen erwünscht!  
Von 14.30 – 16 Uhr findet hier die Probe für die Lieder des Dankgottesdienstes statt:

Friedhofskirche, Hochstraße 15  
42105 Wuppertal

- Von 16 bis 17 Uhr ist Gelegenheit zum Stehkafee und Erfrischen.

- Um 17 Uhr findet der Dankgottesdienst statt. Die Predigt hält der Bundesvorsitzende Pfr. Uwe Hasenberg, Gevelsberg.

- Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es die „Wurst auf den Weg“, denn es soll niemand hungrig nach Hause fahren! ;-)

- Die Arbeiten am Chorheft zum Jubiläum sind abgeschlossen! Das Chorheft enthält alle Lieder, die im Gottesdienst gesungen werden. Es ist ab sofort zum Preis von 5 € bestellbar und wird sofort ausgeliefert.

- In 120 Jahren ist viel Spannendes passiert. Darum finden Sie in den nächsten Wochen auf der *esb*-Webseite immer wieder Mitmachaktionen rund um die *esb*-Geschichte, z. B. kleine Rätsel und Preisfragen. Machen Sie mit! Die erste Preisfrage können Sie bereits JETZT beim Abschicken Ihrer Anmeldung / Bestellung beantworten: „Für welches Lied aus unserer Rechteverwaltung wurde am häufigsten eine Abdruckgenehmigung angefragt und auch erteilt?“

- Natürlich freuen wir uns besonders im Jubiläumsjahr über Spenden, die unsere Arbeit unterstützen. Wir danken Ihnen von Herzen für Ihre Hilfe!

- Tagesaktuelle Infos unter [www.esb-netzwerk.de](http://www.esb-netzwerk.de)

### Liedliste für den Dankgottesdienst:

**Singe fröhlich Gott, dem Herrn**

(G 1260, JL I/2)

**Ich will dem Durstigen geben**

(Jahreslosung T. Wagler)

**Lobet den Herrn!** (G 20)

**Komm in unsere stolze Welt**

(G 1480, JL III/478)

**Allein Gott in der Höh sei Ehr!** (G 100)

**Mit Jesus alle Tage** (JL I/116)

**Lobet den Herrn in seinem Heiligtum**

(G 974, JL II/174)

**Ein feste Burg ist unser Gott** (G 1)

(1. + 4. Str. Gemeinde und Orgel)

**In dir ist Freude** (G 448, JL I/92)

**Vaterunser** (T. Wagler)

**Also hat Gott die Welt geliebt**

(G 795, JL I/90)

**Verleih uns Frieden** (G 1283, JL I/140)

Diese Lieder sind im neuen Chorheft „Lobet den Herrn“ enthalten, das für unser Jubiläum herausgegeben wurde.

## Bundessängerfest 25. / 26. Mai 2019 in Eisenach

„EISENACH SINGT TO GO(D)“

Hier erhalten Sie einen kleinen Einblick in ein vielversprechendes Programm:

### Samstag:

10 - 12.15 Workshop Gospelchor

10 - 12.15 Bundeshauptversammlung

12.30 - 12.40 Flashmob auf dem Markt

14 - 15.30 Angebot von verschiedenen Workshops:

- Workshop Gospelchor (Fortsetzung)
- Workshop Improvisationsorchester (für Kids bis 8 J.)
- Workshop Kids-Chor (für Kinder von 9-12 J.)
- Workshop Soul-Teens (für Jugendliche von 13-19 J.)
- Workshop für Chorleiter
- Workshop Cajon
- Konzert mit Arno Backhaus - nicht nur für Kids
- Workshop Israelischer Lobpreis

**ab 19 Uhr** Nacht der Chöre - in verschiedenen Kirchen von Eisenach (Herzliche Einladung, als Chor diesen Abend mitzugestalten! - Infos folgen)



Werner-Aßmann-Halle, Eisenach

### Sonntag:

10 - 12.30 Generalprobe in der Halle

11 - 13.45 Mittagskonzert mit Chören und Musikgruppen vor der Halle

14 - 16 Festgottesdienst mit Arno Backhaus und verschiedenen Chören und Sängern

16 - 18 Konzert mit Chören und Musikgruppen vor der Halle

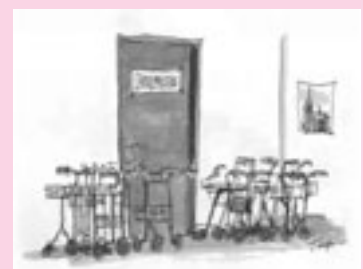
(Etwas zum Schmunzeln...)

## „Wie sieht die Zukunft des esb aus???“

SO?



ODER SO?



;-)

## Wir trauern um

„Also: Wenn wir leben, dann leben wir für Jesus, den Herrn. Und wenn wir sterben, dann sterben wir auch für ihn, den Herrn. Ganz gleich, ob wir also leben oder sterben, das ist fest: Wir gehören zu ihm, dem Herrn.“ (Röm. 14, 8)  
(aus der Todesanzeige von A. Egger)



**Herrn Willi Herzog** aus Dautphetal-Herzhausen, verstorben am 13. September 2017 im Alter von 90 Jahren. Er hat viele Jahre lang mit großer Treue als Sänger die Chorarbeit unterstützt.

**Frau Angelika Egger** aus Weißbriach (Kärnten, Österreich), verstorben am 26. Januar 2018 im Alter von 50 Jahren. Sie war langjährige, treue und engagierte Leiterin des Ev. Chores in Hermagor. Viele werden sie kennen und schätzen gelernt haben in ihrem Gästehaus, in dem wir unzählige Sing- und Wanderfreizeiten durchgeführt haben.

**Herrn Andreas Hufnagel** aus Ansbach, verstorben am 18. Februar 2018 im Alter von 80 Jahren. Lange Jahre war er dem *esb* als Chorleiter und KV-Vorsitzender treu verbunden.

**Herrn Wilhelm Voßkamp** aus Duisburg, verstorben am 15. März 2018 im Alter von 82 Jahren. Er hat viele Jahre im RV Rhein-Ruhr mitgewirkt und im Vorstand die Wege des RV mitgestaltet.  
In großer Dankbarkeit nehmen wir Abschied und wünschen den Angehörigen und Freunden der Verstorbenen Trost und Zuversicht.

## Chorprojekt 2018 - Wohin sonst?!

WER HAT LUST, MITZUMACHEN? HERZLICHE EINLADUNG AN ALLE *esb*-LER!

Wie schon im Jahr 2016 möchten die Apis an ihrem Gemeinschaftstag mit einem weiteren Chorprojekt (unter Mitwirkung von Thomas Wagler und Sängerinnen und Sängern aus dem *esb*) einen Schwerpunkt setzen. Hier ein Auszug aus dem aktuellen Flyer:

### Liedauswahl

Wir singen bis zu vierstimmig arrangierte, leicht erlernbare Chorsätze. Die ausgewählten Lieder haben Texte in deutscher Sprache. Sie spiegeln unterschiedliche Epochen und Musikstile vom Choral bis zum Popsong.

### Dazu gehören u.a. folgende Liedtitel:

- Herr, wohin sonst
- In Christus allein
- Du, meine Seele, singe
- Herr, wir beten dich an
- Ich bin bei dir
- Gott ist gegenwärtig

### Kosten

39 € für Chorleiter/innen  
45 € für Einzelsänger/innen

### Die Teilnahme beinhaltet

- Songbook für das Chorprojekt
- Teilnahme an den Chorproben des Projektchores (nicht für Einzelsänger)
- Teilnahme am Probenstag in der Friedenskirche Stuttgart (27.10.18; 9-17h)
- Teilnahme / Mitwirken in der Liederhalle Stuttgart (01.11.18; 10-16h)

### Information

www.chorprojekt2018.die-apis.de oder  
e.binder@die-apis.de  
Fon: 07031 8181740

### Anmeldung

g.kuschewitz@die-apis.de  
Fon: 0711 9600132 (13-17h)

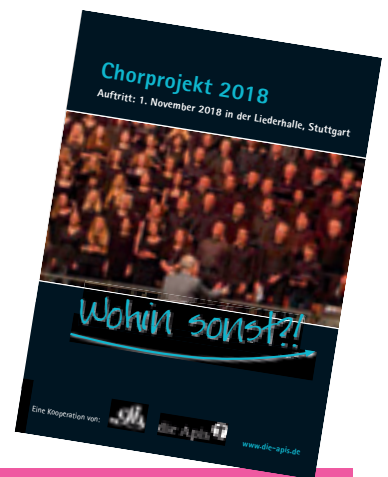
### Veranstalter

Die Apis, Evangelischer Gemeinschaftsverband Württemberg e.V.

### Songbook

Die Produktion des Songbooks läuft in der GS des *esb* auf Hochtouren und kann für Nicht-Teilnehmende zum Preis von 9,95 € (Mitgliedspreis: 7 €) bestellt werden.

**Anmeldeschluss: 15. Juli 2018**



## Wir gratulieren

### Ev. Kirchenchor Atzbach-Dorlar - ein Rückblick auf das Reformationsjahr 2017

Für den Ev. Kirchenchor gab es mehrere Anlässe, dieses Reformationsjahr zu feiern:

- Vor 250 Jahren, Anno 1767, wurde der Neubau der Atzbacher Kirche eingeweiht.
- Die beiden Kirchenchöre Atzbach (gegründet 1927) und Dorlar (Gründungsjahr 1942) blickten auf 90 bzw. 75 Jahre ihres Bestehens zurück. Seit 2010 sind die Chöre vereint, Chorleiter ist Hans Martin Schlöndorf.

Am Pfingstsonntag 2017 wurde in Erinnerung an diese Ereignisse ein besonderer Gottesdienst in der Atzbacher Kirche gefeiert. Dazu waren auch viele ehemalige Chormitglieder angereist. Es war für alle eine Freude, mitzusingen und zuzuhören.

Beide Chöre sind seit den fünfziger Jahren Mitglied im *esb*.

## IMPRESSUM

**esb-netzwerk**, Info des Evangelischen Sängerbundes e.V., Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal  
Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: info@esb-netzwerk.de · www.esb-netzwerk.de

**Bankverbindung:** KD-Bank eG, Dortmund · Kto.-Nr. 1 011 532 019 · BLZ 350 601 90 · IBAN DE48 3506 0190 1011 5320 19 · BIC GENODED1DKD  
**Redaktions-Anschrift:** Ev. Sängerbund e.V., Elke Wicke, Bremer Straße 2, 42109 Wuppertal · Telefon 0202 752440 · Fax 0202 754467 · E-Mail: elke.wicke@esb-netzwerk.de  
Erscheint dreimal pro Jahr · **Layoutkonzept:** unikat · www.unikat.net  
Bilder zu M. L. King mit freundlicher Genehmigung von Birgit Hasenberg